VERORDNUNG (EG) Nr. 820/2004 DER KOMMISSION

vom 29. April 2004

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2287/2003 des Rates in Bezug auf Fangmöglichkeiten für Blauen Wittling in bestimmten Gebieten

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN –

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2287/2003 des Rates vom 19. Dezember 2003 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten und begleitender Fangbedingungen für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Gemeinschaftsgewässern sowie für Gemeinschaftsschiffe in Gewässern mit Fangbeschränkungen (2004)[1], insbesondere auf Artikel 5 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 5 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 2287/2003 können die Fangmöglichkeiten der Gemeinschaft für Blauen Wittling und Hering erweitert werden, wenn sich Drittstaaten nicht an das Gebot der verantwortungsvollen Bewirtschaftung dieser Bestände halten.

(2) Die Färöer und Norwegen haben für Blauen Wittling für 2004 keine Höchstfangmengen festgelegt. Island hat für diesen Bestand Fangmöglichkeiten weit über seinen historischen Fangmengen festgelegt. Dies lässt den Schluss zu, dass diese Drittländer sich bei Blauem Wittling nicht an das Gebot der verantwortungsvollen Bewirtschaftung halten. Bis zu einer langfristigen Vereinbarung über die Bestandsbewirtschaftung von Blauem Wittling mit den betroffenen Mitgliedstaaten erscheint es angezeigt, dass die Gemeinschaft ihre Quote in den Gebieten II (internationale Gewässer), IIa (EG-Gewässer), Nordsee (EG-Gewässer), V,VI, VII, VIII, IX, X, XII, XIV, CECAF 34.1.1 (EG-Gewässer) vorläufig um 350 000 Tonnen erhöht..

(3) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischerei und Aquakultur.

(4) Die Verordnung (EG) Nr. 2287/2003 ist entsprechend zu ändern –

---

[1] ABl. L 344 vom 31.12.2003, S. 1.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge IB und IC der Verordnung (EG) Nr. 2287/2003 werden entsprechend dem Anhang zur vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. April 2004

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

ANHANG

Die Anhänge der Verordnung (EG) Nr. 2287/2003 werden wie folgt geändert:

1. In Anhang IB

erhalten die Einträge für Blauen Wittling in den Gebieten:

IIa (EG-Gewässer), Nordsee (EG-Gewässer),

V, VI, VII, XII, und XIV,

VIIIa,b,d,e,

VIIIc, IX, X, CECAF 34.1.1

folgende Fassung:

Art	Blauer Wittling	Gebiete:	IIa (EG-Gewässer), Nordsee (EG-Gewässer)
	Micromesistius poutassou		WHB/2AC4-C
Dänemark	97 058		
Deutschland	160		
Niederlande	294		
Schweden	313		
Vereinigtes Königreich	2 141		
EG	99 966		
Norwegen	40 000 (1)		
TAC	Entfällt		Analytische TAC, bei denen Abzüge nach Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten.

(1) Im Rahmen einer Gesamtquote von 120 000 t in EG-Gewässern.

Art:	Blauer Wittling	Gebiete:	V, VI, VII, XII und XIV
	Micromesistius poutassou		WHB/571214
Dänemark	8 031		
Deutschland	31 087		
Spanien	51 812 (1)		
Frankreich	43 263		
Irland	62 174		
Niederlande	97 665		
Portugal	3 886 (1)		
Vereinigtes Königreich	90 671		
EG	388 589		
Norwegen	120 000 (2)(3)		
Färöer	45 000 (4) (5)		
TAC	Entfällt		Analytische TAC, bei denen Abzüge nach Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten.

(1) Davon dürfen bis zu 75 % in den Gebieten VIIIc, IX, X, CECAF 34.1.1 (EG-Gewässer) gefangen werden.

(2) Dürfen in EG-Gewässern in den Gebieten II, IVa, VIa nördlich von 56°30'N, VIb, VII westlich von 12°W gefangen werden.

(3) Davon dürfen bis zu 500 t Goldlachs sein (*Argentina spp.*).

(4) Fänge von Blauem Wittling dürfen unvermeidbare Beifänge von Goldlachs einschließen (*Argentina spp.*)

(5) Dürfen in EG-Gewässern in den Gebieten VIa nördlich von 56°30' N, VIb, VII westlich von 12° W gefangen werden.

Besondere Bedingungen:

Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in den nachstehenden Gebieten nur die aufgeführten Mengen gefangen werden:

	IVa	WHB/04A-C
Norwegen	40 000	

Art:	Blauer Wittling Micromesistius poutassou	Gebiete:	VIIIa,b,d, e WHB/8ABDE.
Spanien	19 993		
Frankreich	15 513		
Portugal	2 999		
Vereinigtes Königreich	14 477		
EG	52 982		
TAC	Entfällt		Analytische TAC, bei denen Abzüge nach Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten.

Besondere Bedingungen

Alle Teilmengen der vorstehend genannten Quoten dürfen in der ICES-Division Vb (EG-Gewässer), den Untergebieten VI, VII, XII und XIV gefangen werden.

Art:	Blauer Wittling Micromesistius poutassou	Gebiete:	VIIIc, IX, X, CECAF 34.1.1 (EG-Gewässer) WHB/8C3411
Spanien	87 970		
Portugal	21 993		
EG	109 963 (1)		
TAC	entfällt		Analytische TAC, bei denen Abzüge nach Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten.

2. In Anhang IC

erhält der Eintrag für Blauen Wittling in den Gebieten I, II (internationale Gewässer) folgende Fassung:

Art:	Blauer Wittling Micromesistius poutassou	Gebiete: I, II (internationale Gewässer)
EG	70 000	
TAC	Entfällt	